

Zum hundertsten Geburtstag von Otto Benkner †



[Archiv Saarländischer Schachverband](#)

Am 5. April 2009 jährt sich der Geburtstag des früheren saarländischen Spitzenspielers Otto Benkner (1909 – 1996) zum 100.sten Mal. Benkner wurde am 5. April 1909 in Frankfurt geboren, wo er seine schachliche Karriere begann. Die Frankfurter Stadtmeisterschaft gewann er 1930 und 1937, die Mittelrheinische Meisterschaft 1934. Im Jahre 1939 siedelte Benkner nach Saarbrücken über. Im Saarland erzielte er viele Erfolge. So gewann er 11 mal bis 1967 die Saarländische Landesmeisterschaft. In der 1950er Jahren vertrat er das damals noch selbständige Saarland auf den Schacholympiaden in Helsinki 1952, Amsterdam 1954 und Moskau 1956 und erzielte bedeutende Erfolge gegen führende Großmeister. Leider gelang es ihm nicht, sich seinen größten Wunsch zu erfüllen und den Titel eines Internationalen Meisters zu erringen. Schuld daran war ohne Zweifel eine schwere Kriegsverletzung, die ihn den linken Arm kostete und zu gesundheitlichen Problemen führte, die ihn 1967 zum Rückzug vom Turnierschach zwangen.

In seinen späteren Lebensjahren war Otto Benkner zusätzlich belastet durch eine schwere Erkrankung seiner Frau, die diese ans Bett fesselte und ihm nur noch wenig Spielraum ließ, seinem Hobby zu frönen. Dennoch erreichte er das hohe Alter von 87 Jahren. Dies erlaubte es ihm, von 1948 bis 1990 die Schachckecke der Saarbrücker Zeitung zu betreuen und so eine große Leserschaft zu interessieren. Otto Benkner hat sich außergewöhnliche Verdienste um die Popularisierung des Schachspiels im Saarland erworben. Ein Teil seiner Lebensgeschichte ist kürzlich in "Schach an der Saar", Band 1, Von den Anfängen bis 1945, Autor Wolfgang Maier, veröffentlicht worden.

Herbert Bastian

Otto Benkner

* 5. April 1909 in Frankfurt/Main

† 26. Januar 1996 in Saarbrücken

- Zur **Jahreswende 1938/39** zieht Otto Benkner ins Saarland und wird Mitglied beim SV Saarbrücken 1939. Der Verein entstand aus einer Fusion der Saarbrücker Vereine SG Morphy Malstatt und SK St. Johann.
- **1939** belegt Benkner den 2. Platz hinter Peter Schmitt bei der Saarländischen Einzelmeisterschaft.
- Im **April/Mai 1941** erreicht er den 2. Platz in der 7. Stadtmeisterschaft von Saarbrücken. Felix Jost gewinnt mit einem halben Punkt Vorsprung.
- Das 1. Westmarktturnier im **August 1941** in Kaiserslautern beendet Benkner auf dem 4. Platz.
- Von **März bis Mai 1942** gewann er erstmals die 8. Stadtmeisterschaft von Saarbrücken. Er gewann alle zehn Partien und siegte mit drei Punkten Vorsprung.
- Im **November/Dezember 1942** nahm Benkner am Max-Blümich-Gedenkturnier der Leipziger Schachgesellschaft Augustea teil. Walter Niephaus und Klaus Junge siegten. Benkner erreichte zwar nur 3½ aus 7, bekam aber für seinen Sieg gegen Riemann den 3. Schönheitspreis.
- Im **Januar 1943** trägt er im Fronturlaub einen Wettkampf mit freien Partien mit Gustav Möhler aus. Benkner gewinnt mit 40:29 Siegen, bei 15 Unentschieden.
- **1943** wurde er an der Ostfront durch einen Granatsplitter so schwer verletzt, das ihm durch den starken Blutverlust der linke Arm amputiert werden mußte. Nach der Genesung in Deutschland kehrte er nicht mehr an die Front zurück und zog 1944 von Saarbrücken auf's Land.



[Archiv Saarländischer Schachverband](#)

Internationales Turnier 1951 in Saarbrücken. Rechts neben Jefim Bogoljubow (markiert) sitzt Otto Benkner.

- In den **1960er Jahren** spielt Benkner beim ATSV Saarbrücken.
- Von **1963 bis 1966** gewann er alle vier Saarländischen Einzelmeisterschaften. Insgesamt siegte er 11 mal.

Schacholympiade Helsinki 1952

Das Saarland spielt mit Gerhard Lorson, Otto Benkner, Ernst Weichselbaumer, Felix Jost und Franz Jacob. Benkner gewinnt 6 Partien, spielt 6 mal remis und verliert nur zwei Partien. Glanzstück ist sein Sieg gegen Ludek Pachman. Von Fridrik Olafsson trennt er sich zwei Mal remis. Bolbochan nimmt er ebenfalls ein

Remis ab.



[Archiv Saarländischer Schachverband](#)

Ankunft in Helsinki: links Ernst Weichselbaumer (Brett 3), rechts Otto Benkner (Brett 2)

1954 in Amsterdam erzielte er am 1. Brett + 8, = 4, - 4.

Schacholympiade Moskau 1956



[Archiv Saarländischer Schachverband](#)

Schottland gegen Saarland: v.r. Otto Benkner, Gerhard Lorson, Ernst Weichselbaumer, V. Folz

Benkner erreicht 5 Punkte in 13 Partien am 1. Brett. Drei Siege stehen bei vier Remis sechs Niederlagen gegenüber.

Links

[Frankfurter Stadtmeisterschaft 1928](#)

[Frankfurter Stadtmeisterschaft 1930](#)

[Saarländischer Schachverband](#) - Wikipedia

[The chess games of Otto Benkner](#)

Frank Hoppe